

E-Mail: presse@noel.gv.at E-Mail: presse@noel.gv.at

N Presseinformation

27. Juni 2001

Lebenshilfe NÖ: Landesweite Kampagne für behinderte Menschen

Medien und Ehrenkomitee unterstützen diese Initiative

Die Integration behinderter Menschen ist seit mehr als 30 Jahren das erklärte Ziel der Lebenshilfe Niederösterreich. Mit einer nun gestarteten und von Medien wie dem ORF und den NÖ Nachrichten unterstützten Kampagne will man ganz besonders auf die Bedürfnisse Behinderter aufmerksam machen und Sponsoren, Wirtschaft und freiwillige Helfer für die Mitarbeit gewinnen. "Menschen mit besonderen Bedürfnissen brauchen in unserer schnelllebigen Zeit ganz besonders unsere Unterstützung. Es ist deshalb unser aller Anliegen, die Integration, die im Kopf beginnen muss, voranzutreiben", betonte Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop bei der gestrigen Präsentation der Kampagne. Neben Spots und Einschaltungen im ORF und in den NÖ Nachrichten wird es deshalb auch eine Affichierungskampagne, eine eigene Broschüre und eine Wanderausstellung, die in ganz Niederösterreich gezeigt werden soll, geben. Unterstützt werden die Bestrebungen der Lebenshilfe Niederösterreich auch von einem Ehrenkomitee, dem unter anderem Liese Prokop, Elisabeth Pröll, ORF-Landesintendantin Dr. Monika Lindner, NÖN-Chefredakteur Harald Knabl und Johannes Coreth von der NÖ Versicherung angehören.

Die Lebenshilfe Niederösterreich wurde 1967 von Eltern behinderter Kinder, Sonderschullehrern, Ärzten etc. gegründet und hat Anfang der siebziger Jahre mit der Aufbauarbeit in Niederösterreich begonnen. Betreuungsplätze und geschützte Arbeitsplätze und Werkstätten wurden ebenso geschaffen wie verschiedenste Wohnformen. 1972 entstand in Sollenau die erste Behindertenwerkstätte des Landes, anschließend ein Dorf mit mehreren familienähnlich geführten Wohnhäusern. Heute gibt es 52 Einrichtungen der Lebenshilfe in Niederösterreich, insgesamt werden hier rund 1.200 behinderte Menschen betreut.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at